

Catcalling

Was ist Catcalling?

Catcalling beschreibt **unerwünschte, sexuell anzügliche Äußerungen** wie Pfiffe, Gesten oder Kommentare von Fremden im **öffentlichen Raum**. Meist von Männern gegenüber Frauen, die deren **Körper und/oder Aussehen kommentieren**. Dies kann zu Ängsten und anderen psychischen Folgen für die betroffenen Personen führen. Eine Konsequenz kann sein, dass man bestimmte Situationen oder Orte „abends allein im Dunkeln“ vermeidet und sein Leben einschränkt. Umfragen zufolge wurden zwischen 90 und 95% der Frauen und 30% der Männer in Deutschland schon einmal auf diese Weise belästigt (www.gemeinsam-gegen-sexismus.de). Catcalling muss als das behandelt werden, was es ist: Sexuelle Belästigung, die ins Strafgesetzbuch gehört!



Strafe?

Da oft die Schwelle zur Beleidigung oder sexuellen Nötigung (§ 185 StGB) nicht erreicht wird, sind diese Taten in Deutschland nicht strafbar. Während wir in Deutschland noch über mögliche Strafen diskutieren, sind andere Länder schon weiter: In Spanien, Portugal, Niederlande, Belgien und Frankreich gibt es Gesetze über verbale und nonverbale Belästigung und das Catcalling führt dort zu Geld- bzw. Haftstrafen.

Bsp. **Niederlande**: Seit Juli 2024 gibt es ein Gesetz, welches belästigende Aussagen oder Gesten mit Geldstrafen (bis zu 10.000 €) oder kurzen Haftstrafen (bis zu drei Monate) ahndet, um auch nicht-körperliche Belästigung zu erfassen.

Was kann Frau dagegen tun?

Es gibt verschiedene Arten, wie man darauf reagieren könnte.

- ♀ zurück pfeifen
- ♀ Personen direkt auf ihr Verhalten ansprechen
- ♀ klar sagen: „Ich will das nicht!“ / „Hören sie auf damit!“ / „Gehen sie weg!“
- ♀ außenstehende Personen ansprechen und um Hilfe bitten
- ♀ gegebenenfalls den Vorfall dokumentieren
- ♀ Hilfeteléfono/„Allein nach Hause“-Telefon (Heimwegtelefon 030/12074182) nutzen

Wie man reagiert, ist jedem selbst überlassen. Man sollte das tun, womit man sich am besten/wohlsten fühlt.

Kompliment oder Catcalling?

Egal, welche Kategorie: wenn es sich für dich falsch anfühlt, dann ist es das auch!

Wir unterstützen dich dabei, Grenzen zu ziehen.

Respekt ist kein Bonus, sondern das Fundament unserer Zusammenarbeit. Egal, ob du seit 40 Jahren dabei bist oder gerade deine Ausbildung begonnen hast:

Wir stehen zusammen gegen jede Form von Belästigung.

Geh wählen! Betriebsratswahl 2026

Frauen übernehmen Verantwortung – im Beruf und privat. Ob im Büro oder am Band: Frauen entscheiden selbst, wie sie leben und arbeiten. Dafür brauchen sie eine starke Interessenvertretung, die gleiche Chancen, gleiche Bezahlung und gute Arbeitsbedingungen durchsetzt.

Genau darum geht es bei der Betriebsratswahl: Mit einem Betriebsrat bestimmen Beschäftigte über ihre Arbeitsbedingungen mit und setzen sich für gerechte Entgelte, gute Arbeitszeiten und bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Betriebsrätinnen und Betriebsräte sind Profis für Mitbestimmung – unterstützt von einem starken Netzwerk wie der IG Metall.

Warum den Betriebsrat wählen?

- ♀ Er achtet darauf, dass der Arbeitgeber Gesetze einhält und niemand benachteiligt wird.
- ♀ Er gestaltet wichtige Themen wie Entgelt, Arbeitszeit, Qualifizierung und mobile Arbeit mit.
- ♀ Er wird stärker, je mehr Menschen ihn in geheimer Wahl unterstützen.
- ♀ Du profitierst direkt: Du bekommst Infos, kannst Anliegen einbringen – oder dich selbst engagieren.

Unterstütze dein Team. Geh wählen – und motiviere andere dazu!

STARK MACHEN.
Für Gleichstellung.

TEAM
IG METALL



IG Metall Völklingen
Poststraße 33
66333 Völklingen
www.igmetall-voelklingen.de

INTERNATIONALER FRAUENTAG

8. MÄRZ



**Gleichstellung passiert nicht einfach,
wir kämpfen für sie –
sonst leben wir morgen wie vorgestern.**

V.i.S.d.P./Verantwortlich nach §18 Abs. 2 MStV: Lars Desgranges,
1. Bevollmächtigter • IG Metall Völklingen • Poststraße 33 • 66333 Völklingen
voelklingen@igmetall.de

Frauenhäuser im Saarland – Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt

Soforthilfe - rund um die Uhr

Die Frauenhäuser im Saarland bieten Frauen, die von häuslicher oder partnerschaftlicher Gewalt betroffen sind, jederzeit Schutz und Unterstützung. Über die saarlandweite Rufbereitschaft ist eine Aufnahme in akuten Krisensituationen 24 Stunden am Tag möglich.

Aufnahme und Kapazitäten

Aufgenommen werden Frauen in akuten Krisensituationen sowie ihre Kinder. Das Konzept des selbstverantwortlichen Wohnens ermöglicht Abstand, Ruhe und Orientierung in einer sicheren Umgebung.

Unterstützung & Begleitung

Ein multiprofessionelles Team aus Sozialarbeiterinnen, Psychologinnen und Erzieherinnen unterstützt bei:

- ♀ der Bewältigung der Gewaltsituation
- ♀ der Entwicklung neuer Perspektiven
- ♀ rechtlichen und organisatorischen Fragen
- ♀ Stabilisierung und Alltagsstruktur

Für Kinder gibt es eigene Bereiche mit Betreuungszeiten und speziellen Angeboten, die ihre besondere Betroffenheit berücksichtigen.

Kosten des Aufenthalts

Die Kosten für den täglichen Bedarf können – je nach persönlicher Situation – über Bürgergeld, Sozialhilfe oder Asylbewerberleistungen abgedeckt werden.

Hilfetelefonnummern:

Frauenhäuser im Saarland:

Saarbrücken: 0681 991800

Saarlouis: 06831 2200

Neunkirchen: 06821 92250

Völklingen: 06898 5004407

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 116 016

Hilfe- Telefon Sexueller Missbrauch: 0800 22 55 530

Frauennotruf Saarland: 0681 36767

Heimwegtelefon für Frauen: 030 12074182

Weißer Ring: 0681 67319

Viele Betriebe, eine Stimme: Deine IG Metalllerinnen vor Ort.

Wir sind Metalllerinnen aus Leidenschaft – vom Band über die Werkstatt bis ins Büro, egal ob Azubi oder Rentnerin.

Wir sind interessierte Kolleginnen, Vertrauensfrauen und Betriebsrätinnen der IG Metall Völklingen.

Was uns eint? **Wir wollen gestalten, machen, verbessern.** Heute!

Alle vier Jahre gestalten **wir** eine Konferenz zu aktuellen frauenpolitischen Themen und wählen dort unseren Frauenausschuss.

Wir treffen uns regelmäßig in Sitzungen und besprechen Themen wie Präventionsangebote bei Häuslicher Gewalt, Altersarmut von Frauen, Entgeltlücke und Rentenlücke, Ausbau von Kita-Plätzen, u.v.m.

Im letzten Jahr behandelten **wir** in unserem selbst gestalteten Flyer zum Frauentag den Gender Pay Gap und die Entgeltgerechtigkeit.

Zudem engagierten **wir** uns zu dem Thema Gewalt an Frauen mit einer Spendensammlung für die Frauenhäuser Völklingen und Saarlouis, wie ihr auch in diesem Flyer lesen könnt.

Wir besuchten die Arbeitskammerfilmtage im Kino achteinhalb und schauten uns **gemeinsam** den Film Mond an, der die Themen Selbstbestimmung, gesellschaftliche Kontrolle und Handlungsfreiheit aufgriff.

In diesem Jahr beschäftigen **wir** uns mit dem Thema Pflegestützpunkt, wollen uns gegen Rechtsextremismus informieren und engagieren.

Außerdem waren **wir** bereits im Februar bei der Firma Nedschroef in Beckingen zu einer Betriebsbesichtigung zu Gast.

Als Ortsfrauenausschuss Völklingen bündeln **wir** unsere Erfahrungen aus den verschiedenen Betrieben, um **gemeinsam** für echte Gleichstellung, faire Chancen und Solidarität zu kämpfen.

Es gibt noch viel zu tun! Packen **wir** es **gemeinsam** an!

Gemeinsam stark gegen häusliche Gewalt

Ein Zeichen der Solidarität

Der Ortsfrauenausschuss der IG Metall Völklingen engagierte sich mit einer mehrwöchigen Spendenkampagne für die Frauenhäuser in Saarlouis und Völklingen. Zwei Aktionen – eine Spendensammlung und eine Kinoveranstaltung – machten sichtbar, wie wichtig Unterstützung für Frauen in schwierigen Lebenssituationen ist.

Spendensammlung in der Saarlouiser Innenstadt

Am 8. November 2025 organisierte der Ortsfrauenausschuss eine Spendensammelaktion in der Saarlouiser Innenstadt. Mit selbstgebackenen Kuchen und vielen Gesprächen entstand ein offener Austausch über die Situation von Frauen in Not. Die Bereitschaft der Menschen, die Aktion zu unterstützen, war groß.

„**Wir** sind überwältigt von der großen Unterstützung und dem Zuspruch, den wir erfahren haben. Es zeigt, wie wichtig Solidarität und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft sind – besonders, wenn es um den Schutz und die Unterstützung von Frauen geht.“ – Nicole Hirtz, Vorsitzende des Ortsfrauenausschusses.



Kinoveranstaltung im Thalia-Kino Bous

Den Abschluss der Kampagne bildete eine Veranstaltung im Thalia-Kino in Bous. In angenehmer Atmosphäre kamen Mitglieder*innen der IG Metall sowie Vertreterinnen der Frauenhäuser zusammen. Vor der Filmvorführung wurde die Spendensumme von **2.820 Euro** übergeben – ein Ergebnis, das die gemeinsame Anstrengung vieler Menschen widerspiegelt. „Ich möchte mich herzlich beim Frauenausschuss der IG Metall Völklingen bedanken. Ohne euren Einsatz wäre diese Spendensumme nicht möglich gewesen. Gemeinsam zeigen **wir**, wie stark Solidarität wirkt.“ – Nicole Hirtz, Vorsitzende des IG Metall-Frauenausschusses
„Das Thema häusliche Gewalt muss viel stärker in der gesellschaftlichen Mitte ankommen. Betroffene sollen wissen, dass sie nicht allein sind und dass es konkrete Hilfsangebote gibt. Frauenhäuser leisten dabei unverzichtbare Arbeit.“ – Alfonso Liuzzo, Gewerkschaftssekretär



Unterstützung, die ankommt

Die Vertreterinnen der Frauenhäuser machten deutlich, dass viele Frauen in akuten Belastungssituationen und oft ohne finanzielle Mittel bei ihnen ankommen. Die Spende trägt dazu bei, notwendige Erstanschaffungen zu ermöglichen und Übergangssituationen zu erleichtern.

Danke für eure Unterstützung

Für den Ortsfrauenausschuss der IG Metall Völklingen ist der Einsatz für Frauenrechte und der Schutz vor Gewalt ein zentraler Bestandteil gewerkschaftlicher Verantwortung. Die große Beteiligung an der Kampagne zeigt, wie fest dieses Thema in der Gemeinschaft verankert ist. Gemeinsam setzen wir ein wichtiges Zeichen – für Solidarität, Unterstützung und ein Leben frei von Gewalt.